

Vorlage der Stadt Speyer



Vorlagen-Nr.: 0246/2020

Abteilung: Jugendförderung

Bearbeiter/in: Baldauf, Bettina

Haushaltswirksamkeit: nein

ja, bei

Produkt: 36310

Investitionskosten: nein

ja

Betrag:

Drittmittel: nein

ja

Betrag: 22.950,00 € für BBS

Folgekosten/laufender Unterhalt: nein

ja

Betrag: ca. 104.000 €

Beratungsfolge	Termin	Behandlung	Beratungsstatus
Jugendhilfeausschuss	26.02.2020	öffentlich	Beschlussfassung

Betreff: Schulsozialarbeit ab dem Schuljahr 2020/21 an der

1. **Johann-Joachim-Becher-Schule, berufsbildenden Schule Speyer**
2. **Grundschule Speyer –Woogbachschule-**
3. **Grundschule Speyer –Siedlungsschule-**

Beschlussempfehlung:

Die Verwaltung empfiehlt dem Jugendhilfeausschuss folgenden

Beschluss:

Zu Beginn des Schuljahres 2020/21 wird

1. die dritte Schulsozialarbeiterstelle an der Johann-Joachim-Becher-Schule, berufsbildende Schule Speyer, mit einem Stundenanteil von 29,95 Wochenstunden, entfristet. Die Trägerschaft bleibt bei den Diakonissen Speyer.
2. die zweite Schulsozialarbeiterstelle an der Grundschule Speyer –Woogbachschule-, mit einem Stundenanteil von 19,50 Wochenstunden, entfristet. Die Trägerschaft bleibt bei den Diakonissen Speyer.
3. die Stundenerhöhung an der Grundschule Speyer –Siedlungsschule- um 5 Wochenstunden, von 16 auf insgesamt 21 Wochenstunden, entfristet. Die Trägerschaft bleibt beim Jugendwerk St. Josef, Haus Gabriel.

Begründung:

1. Zum Schuljahr 2017/18 wurde der Umfang der Schulsozialarbeit an der **Johann-Joachim-Becher-Schule, berufsbildende Schule Speyer** von damals 1,5 Personalstellen auf 2,25 Personalstellen erhöht.
Die Erhöhung ist derzeit bis zum Ende des Schuljahres 2019/20 befristet. Die entsprechenden Anträge auf Erhöhung der Landeszuwendung wurden seitens der Verwaltung beim Bildungsministerium RLP gestellt. Sie wurden für 2019 genehmigt. Für 2020 ist ein vorzeitiger Maßnahmenbeginn genehmigt, da die Bewilligung der Mittel nicht rechtzeitig zu Beginn des Förderzeitraums 2020 erfolgen konnte.

Mit Schreiben vom 16. Januar 2020, stellt der Schulleiter der Johann-Joachim-Becher-Schule, berufsbildende Schule Speyer, Herr Vollrath, den Antrag auf Entfristung der dritten Schulsozialarbeiterstelle. Er legt ausführlich und nachvollziehbar den anhaltenden erhöhten Bedarf an Unterstützung für die Schüler*innen der berufsbildenden Schule dar:

Der Bedarf an Schulsozialarbeit hat sich seit der Antragstellung auf Erhöhung um eine 0,75 Stelle am 20. Dezember 2016 nicht verringert.

Derzeit besuchen 111 Schüler*innen in acht Klassen das Berufsvorbereitungsjahr (BVJ). Darunter befinden sich drei Klassen mit inklusivem Unterricht. Insgesamt werden sogar 14 Schüler*innen mit ganzheitlichem Förderbedarf inklusiv dort unterrichtet.

Die Sprachförderung von geflüchteten jungen Menschen und jungen Menschen mit Migrationshintergrund verlagert sich aus dem BVJ-Sprachförderung mehr und mehr in die Berufsfachschule 1 (BF1) und in die Berufsschule, ohne dass der sozialpädagogische Förderbedarf dadurch abnimmt. Die 134 Schüler*innen der sechs BF1 Klassen benötigen ebenfalls Unterstützung durch die Schulsozialarbeit. Auch aus anderen Schulformen bis hin zum Wirtschaftsgymnasium wird die Schulsozialarbeit zunehmend angefragt. Zur Abdeckung dieses umfangreichen Bedarfs soll die derzeitige Versorgung mit Schulsozialarbeit unbedingt erhalten bleiben. Derzeit sind alle drei Schulsozialarbeiterstellen an der Johann-Joachim –Becher-Schule, berufsbildende Schule Speyer in Trägerschaft der Diakonissen Speyer.

Aufstellung der Kosten für drei Stellen Schulsozialarbeit mit einem Stellenanteil von je 29,25 Wochenstunden:

Stellenanteil Schulsozialarbeit	2,25 Stellen
Gesamtkosten Stadt	Ca. 181.000,00 €
Landesmittel	68.850,00 €

- Zum Schuljahr 2017/18 wurde der Umfang der Schulsozialarbeit an der **Grundschule Speyer –Woogbachschule-** von damals 0,5 Personalstellen auf 1,0 Personalstellen erhöht. Die Erhöhung ist bis zum Ende des Schuljahres 2019/20 befristet.

Mit Schreiben vom 16. Januar 2019 stellt die Schulleiterin der Grundschule Speyer – Woogbachschule-, Frau Neugebauer, den Antrag auf Entfristung der zweiten Schulsozialarbeiterstelle. Sie legt ausführlich und nachvollziehbar den anhaltenden erhöhten Bedarf an Unterstützung für die Schüler*innen der Woogbachschule dar:

In Speyer-West, im Einzugsgebiet der Woogbachschule, leben überdurchschnittlich viele Familien im SGB II-Bezug, darunter ein hoher Anteil Alleinerziehender und Familien mit Migrationshintergrund. Zahlreiche Familien werden im Rahmen erzieherischer Hilfen und Beratung vom Jugendamt Speyer begleitet und unterstützt. An der Woogbachschule besteht weiterhin ein erhöhter Betreuungs- und Unterstützungsbedarf durch die Schulsozialarbeit. Die Dringlichkeit der Fälle hat sich nach Aussage der Lehrkräfte und der Schulsozialarbeiter*innen in den letzten Jahren deutlich erhöht. Nur durch die weitere Bereitstellung einer vollen Stelle an der Woogbachschule können folgende Angebote aufrechterhalten werden:

- „Soziales Lernen“ in allen zweiten Klassen. Das Angebot wird von den Schulsozialarbeiter*innen in Zusammenarbeit mit den Klassenleitungen durchgeführt. Es wurde von allen Lehrer/innen sehr gut angenommen und wirkt sich positiv auf das gesamte Schulklima aus.
- Sicherstellung von zeitnahen Beratungsterminen für Kinder, Eltern und Lehrkräfte. Vor allem die Kinder benötigen bei aktuell aufschlagenden Problemen und Schwierigkeiten kurzfristig die Möglichkeit einer Beratung. Wartezeiten bis zu mehreren Wochen sind für Kinder schwierig auszuhalten und bezogen auf das jeweilige Problem i.d.R. contra produktiv.
- Sicherstellung der zeitnahen Durchführung von Streitschlichtungen. Nur so können Kinder (auch immer wieder Eltern) in Konfliktsituationen kompetent und nachhaltig durch Mediation unterstützt werden.

Derzeit ist die zweite Schulsozialarbeiterstelle an der Woogbachschule in Trägerschaft der Diakonissen Speyer.

Aufstellung der Kosten für zwei Stellen Schulsozialarbeit mit einem Stellenanteil von je 19,50 Wochenstunden:

Stellenanteil Schulsozialarbeit	1,0 Stellen
Gesamtkosten Stadt	Ca. 75.000,00 €
Landesmittel	0,00 €

3. Zum Schuljahr 2017/18 wurde der Umfang der wöchentlichen Arbeitszeit der Schulsozialarbeit an der **Grundschule Speyer –Siedlungsschule-** von 16 auf insgesamt 21 Wochenstunden zur Umsetzung des „Multifamilientrainings an Schulen“ erhöht. Die Erhöhung ist derzeit bis zum Ende des Schuljahres 2019/20 befristet.

Inzwischen hat sich in der Grundschule Speyer –Siedlungsschule- die o.g. Arbeit zur „Familienbildung in der Schule“ mit Familiennachmittagen und Elterncafés entwickelt. Die Angebote werden von Familien gut angenommen.

In Anbetracht der hohen Schülerzahl (347) an der Grundschule Siedlungsschule soll die notwendige Unterstützung durch die Schulsozialarbeit auf Dauer erhalten bleiben. Zu berücksichtigen ist darüber hinaus, dass die Grundschule eine Schwerpunktschule ist und derzeit 28 Kinder beschult werden, die einen sonderpädagogischen Förderbedarf haben und weitere 43 Kinder differenziert unterrichtet werden. Derzeit liegt die Trägerschaft der Stelle beim Jugendwerk St. Josef, Haus Gabriel.

Aufstellung der Kosten für die Schulsozialarbeiterstelle mit 21 Wochenstunden.

Stellenanteil Schulsozialarbeit	0,54 Stellen
Gesamtkosten Stadt	Ca. 45.000,00 €
Landesmittel	0,00 €